

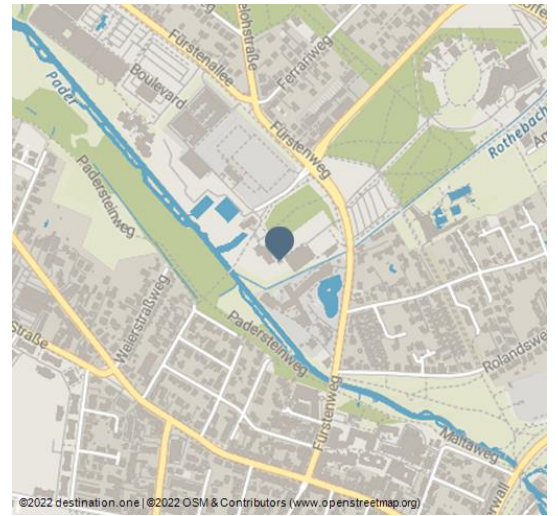


Ottilienquelle Paderborn

Naturerlebnispfad



Ottilienquelle Paderborn (Archivbild) - © Westfälisches Volksblatt



Die Ottilienquelle ist das einzige Relikt der "Curanstalt Inselbad", deren Anfänge bis in das 16. Jahrhundert zurückreichen.

Hier wurden von 1856 bis 1912 in erster Linie chronische Lungenleiden behandelt. Die "Curanstalt" bestand aus Sanatorium, Kolonnade, Badehaus und Kurpark. Lange war die nach der Ehefrau des Eigentümers Wieseahn benannte Ottilienquelle eine gesunde und als Kurmittel erfolgreich vermarktete artesische Quelle. Sie schüttete pro Minute 180 Liter Wasser bei konstant 18 Grad Celsius. Es handelt sich dabei um ein schwach mineralisiertes Na-Ca-Cl-HCO₃-Wasser. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts gingen 3000 Wasserflaschen in den Versand. Es wurde noch bis 1965 in einem kleinen Tafelwasserbetrieb in Flaschen abgefüllt, jedoch war der Betrieb trotz einer modernen Abfüllanlage unwirtschaftlich geworden. Die Quelle geriet in Vergessenheit, bis sich der Paderborner Heimatverein 1986 um sie kümmerte und ein neues Becken mit einer Brunnenschale anlegen ließ. Die Neubohrung der Quelle erfolgte 2013.

Preisinformationen:

Die Ottilienquelle kann kostenlos besichtigt werden.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Parkplätze vorhanden

Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei

Preisinformationen:

Die Ottilienquelle kann kostenlos besichtigt werden.

Adresse:

Ottilienquelle
33102 Paderborn

🏠 <https://www.zeitreise-paderborn.de/detail/16019?0>

Autor:

Karl Heinz Schäfer

Organisation:

Tourist Information Paderborn / Verkehrsverein Paderborn e.V.
<http://www.paderborn.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/5Z1Cd>

Quelle: destination.one

ID: p_100040120

Zuletzt geändert am 18.03.2024, 12:36